


Fraktion der Verbandsversammlung	
14/0320	

	24.08.2021
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Mobilität	beschließend	31.08.2021	

Betreff: Sachstand Radsteg Overwegbrücke in Wetter (Ruhr)

Anfrage

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat, in Abstimmung mit der Stadt Wetter (Ruhr), im Bereich des Ruhrtalradweges, genauer gesagt der Overwegbrücke, mit finanzieller Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen ein Brückenbauwerk über die Ruhr errichtet. Die Anbindung des 2008 fertiggestellten Brückenbauwerks an das bereits vorhandene Wegenetz des Ruhrtalradweges wurde im Rahmen der Ausführungsplanung zwischen den Beteiligten einvernehmlich abgestimmt und umgesetzt. Nun sollen durch einen Überlassungsvertrag die Nutzung und Unterhaltung auf die Stadt Wetter übergehen.

Hierzu bittet die FDP-Fraktion um schriftliche Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie ist der Sachstand zu o. g. Überlassungsvertrag? Sind die darin enthaltenen Vereinbarungen zwischen dem RVR und der Stadt Wetter einvernehmlich? Gibt es Hinderungsgründe, die eine Beschlussfassung entgegenstehen? Wann ist mit Inkrafttreten des Vertrages zu rechnen?
2. In der Sitzungsvorlage 14/0208 ist der Beschluss über die Übernahme der Instandhaltungskosten für die Homberger Hubbrücke am Rheinpreußenhafen in Duisburg vorgesehen. Hier soll – bei einem auf den ersten Blick ähnlichen Sachverhalt – der RVR die Instandhaltungskosten übernehmen, nicht die Stadt Duisburg. Welche Gründe gibt es für die – im Gegensatz zur Overwegbrücke unterschiedliche – Vertragsgestaltung im Hinblick auf die Instandhaltungskosten? Welche Vertragsgestaltung ist beim RVR „üblich“ bzw. gibt es einschlägige Regelungen oder Vorgaben dafür?

[Hier eingeben]

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Leineweber, Thorsten	Leineweber, Thorsten	Fraktion FDP
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzender FDP
gez. **Herr Thomas Boos**